

„Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2026“

Antrag auf Zertifizierung durch das Land Niedersachsen

Version: Antragsformular-2026_V1.0

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen bietet seit 2016 Kommunen die Möglichkeit, sich als „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ zertifizieren zu lassen.

Dieses Papier listet alle Fragen des Antragsformulars in Kurzform auf (ohne Anmerkungen und ohne Antwortfelder). Informationen zum Zertifizierungsverfahren, zur Gewichtung, zu den erforderlichen Punktzahlen usw. entnehmen Sie bitte dem Antragsformular.

Notwendige Voraussetzungen für die Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen sind:

- ein von der (aktuellen) Politik getragener Grundlagenbeschluss zur Radverkehrsförderung (Rats-/Kreistagsbeschluss),
- ein Gremienbeschluss, dass der Antrag gestellt wird,
- eine konzeptionelle Grundlage der Radverkehrsförderung (Radverkehrskonzept, Klimaschutzteilkonzept o. ä.), die nicht älter als zehn Jahre ist,
- die Mitgliedschaft in der AGFK sowie
- die Unterschrift des Antrags durch die/den Ober-/Bürgermeister/in, der/den Landrätin/rat oder einer/n Vertreter/in (i. V.).

Grundlegende Selbsteinschätzung zum „Fahrradfreundlichen Klima“

Was zeichnet Ihre Kommune als fahrradfreundlich aus?

Welches sind die drei größten Stärken Ihrer Kommune im Radverkehr? Bitte antworten Sie in Stichworten.

A Strategische Grundlagen

A.1 Konzeptionelle Grundlagen

- A.1.1 Welches sind die wesentlichen **Inhalte und Schwerpunkte** zur konzeptionellen Förderung des Radverkehrs Ihrer Kommune?

A.2 Zielsetzungen

- A.2.1 Welche **Ziele** haben sich die politischen Gremien und/oder die Verwaltungsspitze zur Förderung des Radverkehrs gesetzt?

A.3 Personelle Ausstattung

- A.3.1 Welche **Stellenanteile** sind für Radverkehrsbelange vorgesehen?

A.4 Finanzielle Ausstattung

- A.4.1 Bitte machen Sie Angaben zu den eingesetzten und geplanten **Finanzmitteln**. Bitte berücksichtigen Sie dabei anteilig auch große Straßenbauprojekte, wenn bei deren Umsetzung Radverkehrsanlagen realisiert wurden.

A.5 Zusammenarbeit mit kreis-/regionsangehörigen Kommunen

Fragen ausschließlich für Landkreise und die Region Hannover.

- A.5.1 Wie **unterstützt Ihre Kommune** die kreisangehörigen Kommunen in der Radverkehrsförderung?

A.6 Rezertifizierungsfrage

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

- A.6.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

B Fahrradklima

Das Fahrradfreundliche Klima wird insbesondere bei der Bereisung eine Rolle spielen.

B.1 Kommunikation

- B.1.1 Welche **Bausteine** der Öffentlichkeitsarbeit nutzen Sie zur Stärkung des Radverkehrs?

B.2 Zusammenarbeit

- B.2.1 Mit wem arbeitet Ihre Kommune im Bereich der Radverkehrsförderung **zusammen**?

B.3 Infrastrukturelle Serviceleistungen

- B.3.1 Welche **infrastrukturellen Serviceleistungen** – ggf. auch durch Dritte initiiert – werden in Ihrer Kommune angeboten?

B.4 **Rezertifizierungsfrage**

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

- B.4.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

C **Infrastruktur**

C.1 **Radverkehrsnetz**

- C.1.1 Ist in Ihrer Kommune ein flächendeckendes **Radverkehrsnetz** für den Alltagsradverkehr, für den Freizeitradverkehr oder für beide Verkehrszwecke kombiniert vorhanden bzw. geplant?
Welchen Umsetzungsstand hat das Netz? Inwieweit wurden für die Umsetzung Prioritäten festgelegt?

C.2 **Wegeinfrastruktur**

- C.2.1 Welche **Länge** haben in Ihrer Kommune die Hauptverkehrsstraßen (unterteilt nach Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen) und die straßenbegleitenden Radverkehrsanlagen an diesen (bitte gerundete Werte angeben)?
- C.2.2 Wie viele Kilometer straßenbegleitende Radverkehrsanlagen hat Ihre Kommune in den letzten fünf Jahren **aus- und umgebaut** (in eigener Zuständigkeit)?
- C.2.3 Bitte geben Sie an, wie viele Kilometer aller bestehenden Radverkehrsanlagen welchem **Standard** entsprechen:
- C.2.4 *Frage ausschließlich für Städte und Gemeinden:*
Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradstraßen**?
- C.2.5 *Frage ausschließlich für Städte und Gemeinden:*
Sind in Ihrer Kommune **Einbahnstraßen** für Radfahrende in Gegenrichtung geöffnet?

C.3 **Knotenpunkte und Querungen**

- C.3.1 Erfolgt eine besondere **Berücksichtigung des Radverkehrs** an Knotenpunkten und Querungen?

C.4 **Unterhaltung**

- C.4.1 Wie häufig erfolgt die **Instandhaltungskontrolle der Wege in eigener Zuständigkeit**?
(Bitte beachten Sie, dass hier nicht nach der grundlegenden Zustandserfassung gefragt wird.)

C.4.2 Gibt es eine Regelung für den **Winterdienst** für das Radverkehrsnetz in Ihrer Kommune?

C.4.3 Wie häufig erfolgt die **Kontrolle der Radverkehrswegweisung**?
Frage ausschließlich für kreisfreie Städte, Landkreise und die Region Hannover.

C.5 Fahrradparken

C.5.1 Wie ist die Fahrradparksituation am **Rat-/Kreishaus**?

C.5.2 Wie ist die Fahrradparksituation an der **größten kommunalen Veranstaltungsstätte zum aktiven Sporttreiben**?

C.5.3 Wie ist die Fahrradparksituation am **größten Schulstandort** in Ihrer Kommune?

C.5.4 Wie ist die Fahrradparksituation am/an der **aufkommensstärksten Bahnhof/Haltestelle** (schienen- oder straßengebundener Öffentlicher Verkehr) aus?

C.6 Rezertifizierungsfrage

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

C.6.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

D Verkehrssicherheitsarbeit

D.1 Verkehrssicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene

D.1.1 Wie ist die in Ihrer Kommune übliche Vorgehensweise zur **Betrachtung von Unfallschwerpunkten** mit Radverkehrsbeteiligung?

Welche konkreten **Maßnahmen** wurden abgeleitet und umgesetzt?

D.2 Mobilitätsbildung an Schulen

D.2.1 Welche Angebote mit Fahrradbezug gibt es in Ihrer Kommune im Bereich der **Mobilitätsbildung** an Schulen? Bitte beziehen Sie sich auf alle Schulen in Ihrem kommunalen Gebiet (auch ohne eigene Zuständigkeit)?

D.3 Zielgruppen-, themenspezifische und infrastrukturelle Bausteine

D.3.1 Welche **Öffentlichkeitsarbeit** führt Ihre Kommune durch, um die Verkehrssicherheit zu verbessern?

D.3.2 Gibt es weitere **infrastrukturelle Maßnahmen** zur Verbesserung der Verkehrssicherheit?

D.4 **Rezertifizierungsfrage**

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

- D.4.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

E **Berufsradverkehr**

E.1 **Kommune als Arbeitgeber**

- E.1.1 Welche **Angebote** stehen in Ihrer Kommunalverwaltung für die Beschäftigten zur Verfügung?

E.2 **Betriebliche Radverkehrsförderung von Unternehmen**

- E.2.1 Welche **Wettbewerbe und Auszeichnungen** für fahrradfreundliche Arbeitgeber unterstützt Ihre Kommune?

E.3 **Rezertifizierungsfrage**

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

- E.3.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

F **Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr**

F.1 **Netz**

- F.1.1 Benennen Sie die **Radfernwege** und wichtigsten Themenrouten in Ihrer Kommune?
Welche sind davon in die Radverkehrswegweisung eingebunden?
Wie bringt sich Ihre Kommune ein, um eine **hohe Qualität und eine gute Unterhaltung** bei den Radfernwegen und wichtigsten Themenrouten zu erhalten oder zu erreichen?

F.2 **Zusammenarbeit**

- F.2.1 Nimmt Ihre Kommune regelmäßig an radtouristischen **Arbeitskreisen** teil?

F.3 **Begleitende Infrastruktur und Service**

- F.3.1 Gibt es in Ihrer Kommune begleitende **Infrastruktur und Serviceangebote**?

F.4 **Rezertifizierungsfrage**

Frage ausschließlich für Kommunen, die die Rezertifizierung anstreben.

- F.4.1 Bitte erläutern Sie, was Ihre Kommune innerhalb der letzten fünf Jahre in diesem Handlungsfeld bewegt hat.

G Weitere Fragen

Mit G.1 und G.2 können Sie zusätzliche Punkte erreichen und so ggf. fehlende Punkte in den Kategorien A bis F in gewissem Umfang ausgleichen. Eine eigenständige Wertung der Kategorie erfolgt nicht.

- G.1 Welche drei besonderen **Handlungsschwerpunkte** hat sich Ihre Kommune für die kommenden fünf Jahre für die Förderung des Radverkehrs gesetzt?
- G.2 Gibt es weitere fahrradfreundliche Aktivitäten, die **bisher noch nicht angesprochen** wurden? Bitte erläutern Sie diese.
- G.3 Wo sehen Sie die **größten Probleme** in der Radverkehrssituation Ihrer Kommune?
Diese Frage hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.
- G.4 Was halten Sie **darüber hinaus** noch für erwähnenswert?
Diese Frage hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.